

Denise Hampson

Persönlichkeitsmerkmale von hoch begabten Kindern in Förderprogrammen

abstract

Die Anzahl Förderprogramme für hoch begabte Kinder nahm in den letzten Jahren in der Schweiz markant zu. Die Programme sind sehr unterschiedlich, richten sich jedoch alle an hoch begabte Kinder mit „besonderen pädagogischen Bedürfnissen“. Unklar ist dabei, ob die Kinder dieser Zielgruppe auch besondere Persönlichkeitsmerkmale oder sogar Entwicklungsprobleme aufweisen. Die Studie will einen Beitrag dazu leisten, die Persönlichkeitsmerkmale dieser hoch begabten Kinder zu präzisieren. Dazu wurden 66 hoch begabte Kinder in drei teil- und vollzeitlichen sonderpädagogischen Förderprogrammen ausgewählt. Die Kinder geben in standardisierten Selbstbeschreibungen Auskunft hinsichtlich allgemeiner und klinisch relevanter Persönlichkeitsmerkmale, leistungsrelevanter Persönlichkeitsmerkmale – Selbstkonzepte, Attributionen von Erfolg und Misserfolg, Leistungsmotivation sowie Stress-Erleben und Stress-Bewältigung – und Aspekten des sozialen Verhaltens und Erlebens. Die Merkmale dieser Kinder werden mit denjenigen von 118 hoch begabten Kindern im 4. bis 6. Schuljahr sowie 119 durchschnittlich begabten Kindern verglichen.

Die Ergebnisse zeigen, dass einige hoch begabte Kinder in Förderprogrammen psychische und soziale Probleme haben, die hoch begabten Kinder in Regelklassen dagegen kaum. Diese Unterschiede in Persönlichkeitsmerkmalen zwischen verschiedenen Gruppen von hoch begabten Kindern könnten sowohl durch Selektions- als auch Sozialisationseffekte bedingt sein, mögliche Erklärungen werden diskutiert. Es werden die Thesen formuliert, dass die Bereiche „Umgang mit Leistung“ und „soziales Erleben“ die zentralen psychosozialen Aspekte für die Zuteilung zu einem Förderprogramm darstellen; für einige hoch begabte Mädchen gelten zusätzliche Merkmale. Basierend auf den Ergebnissen werden Handlungsempfehlungen zur Prävention von und Intervention bei Entwicklungsschwierigkeiten von hoch begabten Kindern vorgelegt.

2006 / 207 Seiten

ISBN-10: 3-03796-142-2

ISBN-13: 978-3-03796-142-1

Fr. 34.60 / € 22.40 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei dieser Studie um eine Dissertation an der Universität Zürich, Angewandte Psychologie.